

MÜNCHEN-GLADBACH Städt. Museum. November 1955: Arbeiten von Christof Drexel.

MÜNCHEN Galerie Günther Franke. Dezember 1955: Arbeiten von Fritz Winter. Haus der Kunst. Bis 18. 12. 1955: Picasso-Ausstellung.

Kunstkabinett Otto Stangl. November 1955: Zeichnungen, Radierungen und Lithographien von Picasso.

MÜNSTER Kunstverein im Landesmuseum. 13. 11. - 4. 12. 1955: Moderne französische Wandteppiche. 27. 11. - 12. 12. 1955: Weihnachtsverkaufsausstellung.

NÜRNBERG Städt. Kunstsammlung. November 1955: Ausstellung d. Schutzverbandes bild. Künstler.

SCHAFFHAUSEN Museum zu Allerheiligen. Bis 3. 12. 1955: Meisterwerke Flämischer Malerei.

STUTTGART Staatsgalerie. November-Dezember 1955: Rembrandt-Radierungen.

WIESBADEN Neues Museum. Ab 6. 11. 1955: Handzeichnungen und Druckgraphik von Rembrandt a. d. Besitz des ehem. Kupferstichkabinetts Berlin.

WUPPERTAL Städt. Museum. Bis 20. 11. 1955: Plastik von Hermann Blumenthal. Metalldruck von Rolf Nesch, Gemälde u. Tempera von Adolf Röder.

ZWICKAU Städt. Museum. November 1955: Farbige Wandbehänge von Heinz Fleischer und „Deutsche Passion“ von Hans Reininger.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Aus dem Kurpfälzischen Museum in Heidelberg wurden zwischen Ende August und 25. September 1955 folgende Gegenstände entwendet:

1. Randleistenbeil, ca. 3500 Jahre alt, grünpatinierte Bronze, ca. 15 cm lang,
2. fränk. Fibel mit rechteckiger Kopfplatte und einem Tierkopf an der ovalen Fußplatte mit Kerbschnittverzierung, ca. 5 - 600 n. Chr., vergold. Bronze, Spange an der Rückseite,
3. Perlen-(Hals-)Kette aus Ton-Glas- und Halbedelsteinperlen. Die einzelnen Perlen sind verziert, z. T. Einlegearbeit aus der fränkischen Zeit, 600 n. Chr.,
4. zwei Adlerfibeln, Bronze, fränk., ca. 600 n. Chr., ca. 3 - 4 cm lang,
5. zwei Riemenbeschläge, verziert aus Bronze, fränk., ca. 600 n. Chr., ca. 2 cm groß,
6. zwei Bronzebeschläge, verziert, fränk., ca. 600 n. Chr., ca. 6×2,5 cm lang,
7. Fingerring, Silber, fränk., ca. 600 n. Chr.,
8. kleines Tongefäß, verziert, fränk., ca. 600 n. Chr., ca. 12 cm hoch,
9. kleiner Tonkrug, kleine Grundfläche, fränk., ca. 600 n. Chr.,
10. eiserne Pfeilspitze, ca. 10 cm lang, fränk., ca. 600 n. Chr.,
11. Schmuckperle aus achatartigem (grünlich-grauem Grundton) Stein mit hellfarbigen Adern, runde scheibenartige Form, durchbohrt, ca. 3 cm groß, fränk., ca. 600 n. Chr.,
12. Spinnwirtel aus schwarzbraunem Ton, durchbohrt, ca. 3 cm groß, ca. 600 n. Chr., fränk.

Sachdienliche Angaben werden an das Kurpfälzische Museum in Heidelberg, Hauptstraße 97, oder an die Polizeidirektion der Stadt Heidelberg, Kriminalpolizei, erbeten.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur; Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 4.50, Preis der Einzelnummer DM 1.80, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach, Fernruf Nürnberg 26556. - Bankkonto: Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.